

## Neuer Primar für Neurochirurgie

# Schwerpunkt in Tumor-, Epilepsie- und Kinder- und Jugendneurochirurgie

**SALZBURG.** Mit rund 2.300 stationären und rund 7.000 ambulanten Aufnahmen jährlich ist die Neurochirurgie an der Christian Doppler Klinik eine der größten Universitätskliniken im Salzburger Universitätsklinikum. Der Südtiroler Univ.-Prof. Dr. Peter A. Winkler (55) folgt nun dem langjährigen und international renommierten Primar Univ.-Prof. Dr. Bernd Richling nach, der mit Ende November in Pension geht. Professor Richling leitete die Neurochirurgie seit 1998 überaus erfolgreich und innovativ.

Mit Anfang Dezember übernimmt Univ.-Prof. Dr. Peter A. Winkler die Leitung der Universitätsklinik für Neurochirurgie an der Christian Doppler Klinik sowie den Lehrstuhl an der Paracelsus Medizinischen Universität. „Die Schwerpunkte meiner Tätigkeit werde ich in den Bereichen PatientInnenversorgung, Lehre und Forschung setzen. So soll einerseits die medizinische Betreuung laufend verbessert und andererseits die Ausbildung der zukünftigen ÄrztInnen weiter gefördert werden. Auf diese verantwortungsvolle Herausforderung freue ich mich“, sagt Prim. Winkler. Das Leistungsangebot der Abteilung umfasst das gesamte Spektrum der neurochirurgischen Eingriffe. Dafür stehen drei Operationssäle zur Verfügung, die sich auf dem neusten Stand der Technik befinden. Endovaskuläre Embolisationen – also der künstliche Verschluss eines Gefäßes – erfolgen im angiographischen Eingriffsraum. Für die stationäre Betreuung der PatientInnen stehen die Bettenstationen (Allgemeine- und Sonderklasse) sowie die neurochirurgische Intensivstation zur Verfügung.

Stationäre Leistungen der Abteilung	2009*	2010
Stationäre PatientInnen (Aufnahmen)	2.261	2.244
Ø Bettenauslastung in %	85,1	87,2
Ø Verweildauer in Tagen	7,6	7,8
<b>Operationen gesamt</b>	<b>2.159</b>	<b>2.055</b>

σ an der Abteilung Beschäftigte (Vollzeitpersonal)	2009*	2010
ÄrztInnen	19,07	18,41
Pflege (dipl., SHD)	82,92	83,65
Verwaltungspersonal	7,00	7,00

Der in Bozen geborene Prof. Winkler studierte in Innsbruck und in Bologna Medizin. Im November 1984 schloss er sein Studium mit Auszeichnung ab. Vor seiner Tätigkeit an der Christian Doppler Klinik war Prof. Winkler Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie und Epilepsiechirurgie an der Schön-Klinik Vogtareuth/Deutschland.

### **Patientenversorgung**

Im Bereich der PatientInnenbehandlung sieht Prof. Winkler seine Aufgabe unter anderem in einer Erweiterung des Leistungsspektrums. „Möglichkeiten zur Weiterentwicklung sehe ich bei der Epilepsie- und Tumorchirurgie sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern. Dabei geht es mir in erster Linie um eine medizinische Versorgung der Bevölkerung, die mit der Wissenschaft Schritt hält. Wichtig ist mir aber ebenso, dass diese Entwicklung von uns als Universitätsklinik ausgehen muss“, sagt Prim. Winkler. Damit einher geht die Weiterentwicklung in der Technik. „Mittelfristig ist über eine Etablierung einer modernen intraoperativen Bildgebung nachzudenken.“

### **Forschung und Lehre**

In Salzburg wird er sich nun für den Aufbau des „Forschungslabors für mikrochirurgische Neuroanatomie“ verantwortlich zeigen. Ziel des Labors soll die Erarbeitung von mikrochirurgisch-neuroanatomisch relevanten Landmarken sein. „Darüber hinaus möchte ich für alle KollegInnen die Infrastrukturen schaffen, dass sie ihre neurochirurgischen Fähigkeiten an Simulationsmodellen weiter verbessern können“, sagt Prim. Winkler. Teil wird auch die Betreuung von DoktorantInnen und HabilitandInnen sein. Andererseits setzt er im Bereich der Lehre auf das Prinzip des problem based learning (PBL). „Während meiner Dozentenausbildung an der Harvard Medical School in Boston konnte ich mir diese Lehrtechniken aneignen, die auch das Grundprinzip der klinischen Lehre an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität darstellen“, sagt Prof. Winkler.

### **Karriereförderung für MitarbeiterInnen**

Abschließend betont Prim. Winkler: „Eines meiner großen Ziele ist die Harmonisierung des Teams und die Vertiefung des Teamgeists mit Unterstützung durch jede/n Einzelne/n. In den

kommenden zehn Jahren sollen außerdem drei bis vier Habilitationen und bis zu zwölf Promotionen abgewickelt werden. Ich möchte zudem den Weg von Prim. Univ.-Prof. Dr. Bernd Richling weitergehen und die positive Außenwirkung der Abteilung durch Publikationen und die Teilnahme von MitarbeiterInnen an internationalen Kongressen weiter stärken.“

**Teilnehmer des Pressegesprächs:**

SALK Geschäftsführer, Burkhard van der Vorst

Ärztlicher Direktor Christian Doppler Klinik, Univ.-Doz. Dr. Reinhold Fartacek

Univ.-Prof. Dr. Peter A. Winkler, ab 1. Dezember Vorstand der Uniklinik für Neurochirurgie

Bildrechte: SALK

**Abdruck honoarfrei**

**Rückfragen an:**

Mag. Mick Weinberger

Leiterin Public Relations und Klinikmarketing,

SALK Pressesprecherin

SALK - Gemeinnützige Salzburger

Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH

Müllner Hauptstraße 48

5020 Salzburg

Tel: +43/0662/4482-1007

Mobil: +43/0676 89972 1007

Fax: +43/0662/4482-1027

m.weinberger@salk.at

presse@salk.at

office@salk.at

www.salk.at